

Allgemeiner Anzeiger

für **Rangsdorf, Groß Machnow** und **Klein Kienitz**

www.rangsdorf.de, www.grossmachnow.de, www.kleinkienitz.de

10. August 2006

Nr. 8 – 10. Jahrgang – 32. Woche



Foto: Karin Schulze

Veranstaltungskalender für das Jahr 2006

August 2006

Letzte Aktualisierung am 31.07.2006

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung, Veranstalter
12.08.2006	12:01 Uhr	Seebadcasino, Am Strand 1, Rangsdorf	Seebad-Casino 6. Geburtstagsfeier (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)
18.08.2006	20:00 Uhr	Seebadcasino, Am Strand 1, Rangsdorf	Kino auf dem See (Film: „Fluch der Karibik“) mit karibischem Menü & dominikanischem Brugal-Rum (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)
19.08.2006	20:00 Uhr	Seebadcasino, Am Strand 1, Rangsdorf	Kino auf dem See (Film: „Titanic“) - Fünf-Gänge-Menü (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)
19. - 20.08.2006	ganztägig	Reitplatz, OT Groß Machnow	Reitturnier (Veranstalter: Reit-und Fahrverein Groß Machnow e.V.)
25.08.2006	12:01 Uhr	Seebadcasino, Biergarten/Strandbad, Am Strand 1, Rangsdorf	Country- & Westernfest (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)
26.08.2006	09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule u. Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße, Rangsdorf	Rangsdorfer Handballwoche mit dem Internationalen Sparkassencup (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)
26.08.2006	13:30 Uhr	Dorfanger, OT Klein Kienitz	Dorffest (Veranstalter: Förderverein Klein Kienitz e.V.)
26.08.2006	12:01 Uhr	Seebadcasino, Biergarten/Strandbad, Am Strand 1, Rangsdorf	Country- & Westernfest (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)
27.08.2006	09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule u. Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße, Rangsdorf	Rangsdorfer Handballwoche mit dem Internationalen Sparkassencup (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)
27.08.2006	12:01 Uhr	Seebadcasino, Biergarten/Strandbad, Am Strand 1, Rangsdorf	Country- & Westernfest mit Western Union (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)
27.08.2006	10:00 Uhr	Kita „Waldhaus“, Thomas-Müntzer-Weg, Rangsdorf	Flohmarkt, Kinderbasar (Veranstalter: Förderverein Kita „Waldhaus“ e.V.)
28.08.2006	09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule u. Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße, Rangsdorf	Rangsdorfer Handballwoche mit dem Internationalen Sparkassencup (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)
29.08.2006	09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule u. Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße, Rangsdorf	Rangsdorfer Handballwoche mit dem Internationalen Sparkassencup (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)
30.08.2006	09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule u. Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße, Rangsdorf	Rangsdorfer Handballwoche mit dem Internationalen Sparkassencup (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)
31.08.2006	09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule u. Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße, Rangsdorf	Rangsdorfer Handballwoche mit dem Internationalen Sparkassencup (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)

September 2006

01.09.2006	09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule u. Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße, Rangsdorf	Rangsdorfer Handballwoche mit dem Internationalen Sparkassencup (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)
02.09.2006	09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule u. Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße, Rangsdorf	Rangsdorfer Handballwoche mit dem Internationalen Sparkassencup (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)
02.09.2006	19:00 Uhr	Erich-Dückert-Sportforum Lindenallee, Rangsdorf	Sommerfest (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)
03.09.2006	08:00 Uhr	Kiessee, Rangsdorf	Rangsdorf „Angelschule“ (Veranstalter: Anglerverein Kiessee e.V.)
03.09.2006	09:00 Uhr	Sporthalle Grundschule u. Sporthalle des Gymnasiums, Fichtestraße, Rangsdorf	Rangsdorfer Handballwoche mit dem Internationalen Sparkassencup (Veranstalter: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.)
09.09.2006	14:00 Uhr	Feld „Am Stadtweg“, Rangsdorf	Felt MDC Cup 2006 (Veranstalter: SV Falke 1896 Blankenfelde-Mahlow e.V.)
10.09.2006	09:00 Uhr	Feld „Am Stadtweg“, Rangsdorf	Felt MDC Cup 2006 (Veranstalter: SV Falke 1896 Blankenfelde-Mahlow e.V.)
17.09.2006	15:00 Uhr	Seebadcasino, Festhalle, Am Strand 1, Rangsdorf	Brandenburger Konzertorchester (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)
22.09.2006	18:00 Uhr	Seebadcasino, Festhalle, Am Strand 1, Rangsdorf	Oktoberfest, VIP-Zelte & Überraschungen (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)
23.09.2006	19:00 Uhr	Seebadcasino, Festhalle, Am Strand 1, Rangsdorf	Country-Oktoberfest mit Western Union, VIP-Zelte & Überraschungen (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)
23.09.2006	10:00 Uhr	Erich-Dückert-Sportforum Lindenallee, Rangsdorf	Rangsdorfer Wandertag „Rund um den Rangsdorfer See“ (Veranstalter: Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.)
30.09.2006	14:00 Uhr	Rangsdorfer See	Herbstpokal (Veranstalter: Rangsdorfer Segelgemeinschaft 53 e.V.)
30.09.2006	19:00 Uhr	Seebadcasino, Festhalle, Am Strand 1, Rangsdorf	Erntedankfest mit Tanz (Veranstalter: Seebad-Casino GmbH)

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Inhaltsverzeichnis

1. Öffentliche Zustellung
2. Öffentliche Bekanntmachung – Widmungsverfügung „Dabendorfer Weg“
3. Einsichtnahme in die Pläne zum Straßenausbau Seebadallee
4. Mitteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes
5. Ehrung von ehrenamtlich Tätigen – Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nr. 1 und 2 genannten Veröffentlichungen sind im Amtsblatt der Gemeinde Rangsdorf (Nr. 11, 4. Jahrgang vom 28.07.2006) entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und werden hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

Öffentliche Zustellung

Der Bescheid der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 18.07.2006 an Frau Margarete Klau für das Grundstück in Rangsdorf Großmachnower Straße 59b Flurstück 41 der Flur 18 kann nicht zugestellt werden.

Der Bescheid wird auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. S. 457) in Verbindung mit § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S. 379), beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Der Bescheid kann bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr. 6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Der Bescheid gilt zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 18.07.2006

gez. Rocher
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz vom 31.03.2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg - GVBl. Bbg., Teil I, Nr. 16, Seite 218, erhalten die in der Gemarkung Groß Machnow, Flur 4, gelegenen Flurstücke 881, 882, 879 und 880 (siehe Lageplan) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden der Allgemeinheit ohne Beschränkung für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die Straße trägt den Namen „Dabendorfer Weg“.

Die genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und wird im Straßenverzeichnis der Gemeinde Rangsdorf, Ortsteil Groß Machnow eingetragen.

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Rangsdorf Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Rangsdorf, den 04.07.2006

gez. Klaus Rocher
Bürgermeister

Siegel

Siehe dazu Karte auf Seite 4

Straßenausbau Seebadallee

Die Gemeinde Rangsdorf plant den Ausbau der Seebadallee. Dazu wurde zunächst eine Variantenuntersuchung in Auftrag gegeben.

Am 3. 6. 2006 wurden zwei mögliche Ausbauvarianten in einer Einwohnerversammlung vorgestellt.

Die Pläne können ab sofort auch in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6, zu den Öffnungszeiten

Dienstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

eingesehen werden.

Schriftliche Hinweise zu den Planungsvarianten nimmt die Gemeindeverwaltung bis zum 15. 9. 2006 entgegen.

Diese werden in die weitere Entscheidungsfindung für das von der Gemeindevertretung zu beschließende Ausbauprogramm einfließen.

gez. Rocher
Bürgermeister

Mitteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes

Mitnahmeverbot von Hunden

In den vergangenen Tagen wurde insbesondere das Strandbad Rangsdorf bezüglich des Aufenthalts von Hunden kontrolliert.

Der „§ 4 Mitnahmeverbot“ der Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg sagt aus:

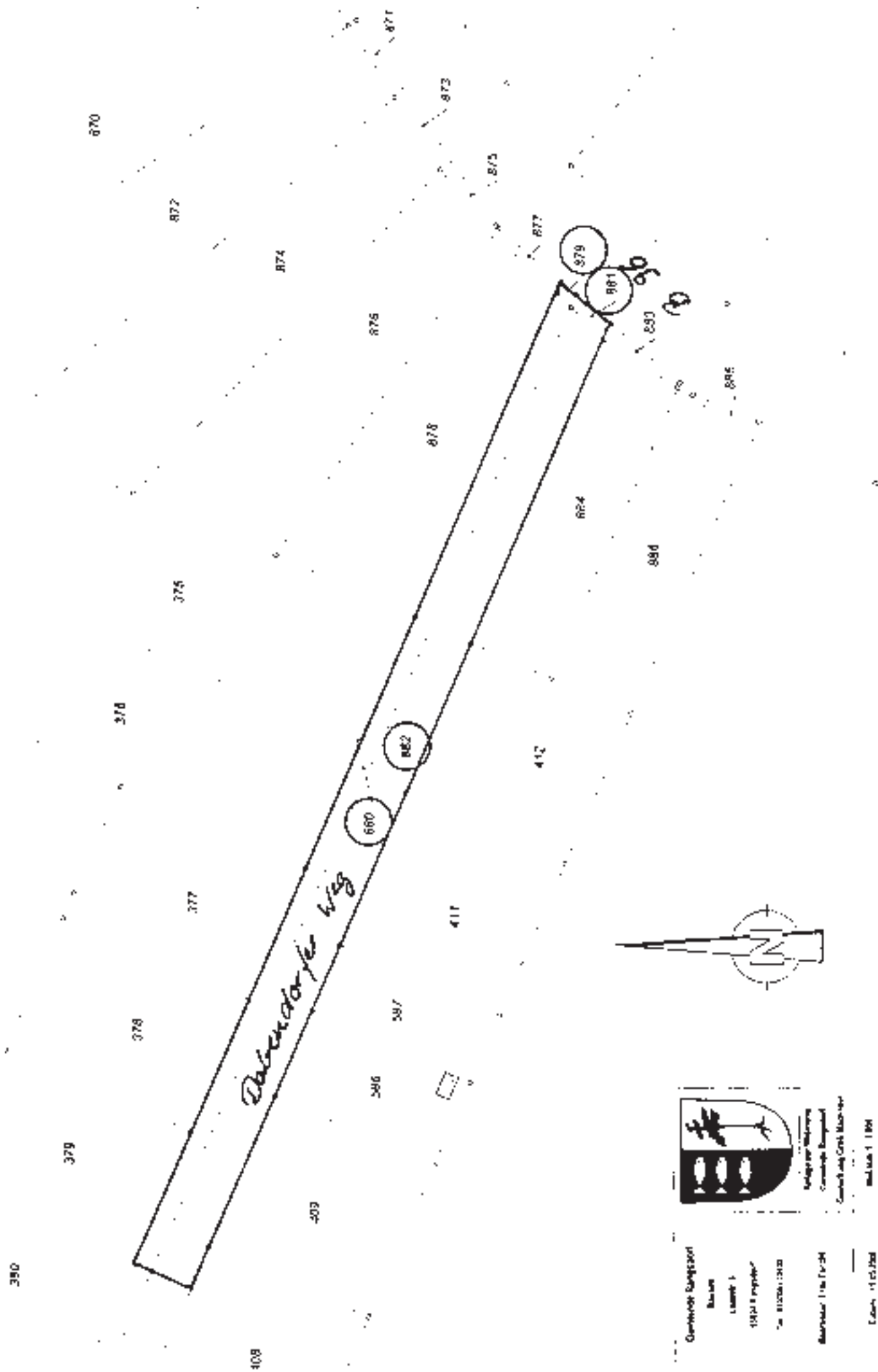
Hunde dürfen nicht

- auf Kinderspielplätze,
- auf Liegewiesen, die als solche gekennzeichnet sind, und
- in Badeanstalten sowie an als solche gekennzeichnete öffentliche Badestellen

mitgenommen werden. § 3 Abs. 4 gilt entsprechend.

Bitte achten Sie darauf und halten sich an diese Vorschrift.

Fortsetzung auf Seite 5



Geometrische Skizze

Blatt Nr. 1
 1:10000
 10/10/10000
 10/10/10000

Geometrische Skizze
 10/10/10000
 10/10/10000

10/10/10000

10/10/10000

10/10/10000

Fortsetzung von Seite 3

Laubsäcke und gelbe Säcke – illegale Laubentsorgung

Einige Anwohner des Wohngebietes „Römerschanze“ haben die Angewohnheit, ihr Laub in Säcke zu packen und diese am Eingang zum Wohngebiet auf einem Platz abzulagern.

Diese Säcke werden vom Zweckverband nicht entsorgt, da das Laub nicht in den dafür vorgesehenen Säcken, die man käuflich erwerben muss, zur Abholung bereitgestellt wird.

Bitte beachten Sie dies künftig. Gleichzeitig werden Sie gebeten, Ihre Laubsäcke und auch die gelben Säcke nicht am Eingang zum Wohngebiet abzustellen, sondern vor Ihrem Grundstück und dies auch erst frühestens am Tag vor der Abholung.

Nächste Sprechstunde des Jugendamtes

Die nächste Sprechstunde des Jugendamtes findet am **29.08.2006** vom 13:00 bis 17:30 in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf Zimmer 10 statt.

Straßenreinigung

Bitte achten Sie auf die in der Gemeinde Rangsdorf geltende Satzung. Wer dagegen verstößt, muss mit einer kostenpflichtigen Verwarnung in Höhe von 25,00 € rechnen.

G. Siems

Leiterin des Ordnungs- und Sozialamtes

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rangsdorf,

seitens der Gemeinde Rangsdorf ist auch wieder in diesem Jahr beabsichtigt, BürgerInnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Rangsdorf zu ehren.

Dies soll am 3. Oktober, in Zusammenhang mit einer entsprechenden Veröffentlichung im „Allgemeinen Anzeiger“, geschehen.

Geehrt werden soll besonderes ehrenamtliches Engagement für das Wohl der Gemeinde Rangsdorf.

An dieser Stelle rufe ich Sie als Bürgerinnen und Bürger auf, Vorschläge über zu ehrende Personen schriftlich mit einer kurzen Begründung bis zum 31.08.2006 in der Gemeindeverwaltung, z. H. des Bürgermeisters, einzureichen.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 14.09.2006 soll eine Entscheidung fallen, wer im Jahre 2006 durch die Gemeinde Rangsdorf für sein ehrenamtliches Engagement besonders ausgezeichnet wird.

gez. Rocher
Bürgermeister

Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Gratulationen

Wir gratulieren recht herzlich den im Monat August geborenen Senioren unserer Gemeinde:

94 Jahre wird	Frau Klara Melzer
92 Jahre wird	Herr Willi Beyer
90 Jahre wird	Frau Annerose Rennert
90 Jahre wird	Frau Erna Bobzien
87 Jahre wird	Herr Dr. Erich Gronke
86 Jahre wird	Frau Annemart Oberländer
86 Jahre wird	Frau Hildegard Lutter
86 Jahre wird	Frau Hildegard Müller
85 Jahre wird	Frau Ursula Ziedrich
84 Jahre wird	Frau Gerda Kannevischer
84 Jahre wird	Frau Irmgard Lange
83 Jahre wird	Frau Helga Kästner
83 Jahre wird	Frau Linda Wenzel
83 Jahre wird	Herr Heinz Wachholz
82 Jahre wird	Frau Elsbeth Becker
82 Jahre wird	Frau Gertrud Hering
81 Jahre wird	Frau Anneliese Grauduschus
81 Jahre wird	Frau Edith Thomas
81 Jahre wird	Herr Günter Kumrey
80 Jahre wird	Frau Gisela Schulz
80 Jahre wird	Frau Ursula Aye
80 Jahre wird	Herr Hans Koch
79 Jahre wird	Frau Elfriede Christeleit
79 Jahre wird	Frau Käthe Bartsch
79 Jahre wird	Herr Gerhard Gruber
79 Jahre wird	Herr Rudolf Eckardt
79 Jahre wird	Herr Rudi Richert
79 Jahre wird	Herr Werner Scheier

79 Jahre wird	Herr Klaus Bräsicke
78 Jahre wird	Frau Marianne Ehrlich
78 Jahre wird	Frau Asta Triptow
78 Jahre wird	Frau Hildegard Zimmermann
78 Jahre wird	Herr Herbert Schidlewski
78 Jahre wird	Herr Gerhard Geschwinder
78 Jahre wird	Herr Joachim Hönigk
78 Jahre wird	Herr Werner Thomas
78 Jahre wird	Herr Max Rücker
77 Jahre wird	Frau Hildegard Werner
77 Jahre wird	Herr Dr. Gerd Höhne
77 Jahre wird	Frau Betty Lissak
77 Jahre wird	Frau Linda Kaus
77 Jahre wird	Frau Wanda Wilke
77 Jahre wird	Herr Karl-Heinz Sprung
77 Jahre wird	Herr Fritz-Joachim Meinecke
76 Jahre wird	Frau Ursula Rüsck
76 Jahre wird	Frau Helga Knie
76 Jahre wird	Frau Brigitte Leidereiter
76 Jahre wird	Herr Willi Hein
76 Jahre wird	Herr Rudolf Methner
76 Jahre wird	Herr Gerhard Sommerfeld
75 Jahre wird	Frau Hannelore Arendt
75 Jahre wird	Frau Waltraud Schwarz
75 Jahre wird	Frau Erna Sommerfeld
75 Jahre wird	Frau Edeltraut Schostag
75 Jahre wird	Frau Ingeborg Wiese
75 Jahre wird	Herr Dieter Potzel

Der Bürgermeister, Herr Rocher, lädt ein, zu einer Fahrt in die Partnerstadt Lichtenau, zum Dalheimer Musiksommer vom 25. - 27. August 2006

Unter dem Motto „Schau an der schönen Gärten Zier“ lädt der Dalheimer Musiksommer auch in diesem Jahr wieder zu einem Musik- und Theaterfest im ehemaligen Augustinerchorherrenkloster ein, um hier in besonderer Atmosphäre musisches Leben zu genießen. Vor einer einmaligen Kulisse werden Musik und Schauspiele drinnen und draußen sowie ein fantastischer Klostermarkt zu erleben sein.

Programm:

25.08.2006

19:00 Uhr

Friedrich Schiller: Maria Stuart

26.08.2006

10:00 - 18:00 Uhr

5. Dalheimer Klostermarkt mit Festgottesdienst um 17:00 Uhr

26.08.2006

19:00 Uhr

Konzert, Big Band Dorsten:

„Big Band Sound in the Garden“

27.08.2006

10:00 - 18:00 Uhr

5. Dalheimer Klostermarkt

27.08.2006

12:00 u. 15:00 Uhr

Kindertheater Revue:

„Die Abendtheuer des Mr. Sax“

Wer möchte, kann kostenlos mit dem Bus nach Dalheim fahren. Die Unterbringung in Dalheim erfolgt wahlweise in Pensionen oder Hotels verschiedener Preiskategorien.

Die Preise für die Karten liegen je nach Kategorie zwischen 15 und 25 Euro (ermäßigt zwischen 12 und 22 Euro).

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte bis 21.08.2006 unter folgender Rufnummer 033708/23611.

Flohmarkt in der Kita Waldhaus

Der alljährliche Flohmarkt des Fördervereins „Kita Waldhaus e.V.“ findet am Sonntag, dem **27. August 2006**, von 10 - 12 Uhr auf dem Gelände der Kita Waldhaus, Thomas-Müntzer-Weg 3 in Rangsdorf statt.

Anmeldungen für einen Stand nimmt Vivien Wolf, Tel.: 22172, bis zum 18.8. 2006 entgegen. Die Standmiete kostet 5,00 Euro. Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Homepage des Fördervereins „Kita Waldhaus e.V.“

Seit Neuestem präsentiert sich der Förderverein der Kita Waldhaus auf einer eigenen Internetseite: www.foerderverein.kitawaldhaus.de. Webmaster Peer Jungmann hat, wie auch schon für die Seiten der Kita Waldhaus, ehrenamtlich eine optische sehr ansprechende, klar strukturierte und mit allen wichtigen Informationen ausgestattete Homepage erstellt. U.a. sind Aktuelles, der Terminkalender, Bilder, aber auch Historie und Ziele des Fördervereins zu finden.

Peer Jungmann verwaltet die Homepage. Konstruktive Anregungen und Ideen sind ihm immer willkommen.

Petri Heil am Anglerheim Kiessee

Die Kinder des Hortes „Räuberhöhle“ waren am 19.07.06 am Kiessee zum Angeln.

Verabredet waren wir dort mit Peter Wetzl vom Angelsportverein.

Dort angekommen wurden wir herzlich mit selbstgemachten Quarkkeulchen begrüßt und dann ging es gleich richtig los.

Uns wurde vom Sportsfreund Peter gezeigt, welche Fische sich im Kiessee überhaupt befinden, welche Angeln es gibt, wie man Fische anfüttern kann und was ein richtiger Angler eben alles wissen muss.

Jetzt ging es nach draussen. Hier zeigte uns der Jugendwart Christian Wetzl, was in einen gu-

ten Angelteig gehört, wie man eine Angel auslotet und die Angel richtig auswirft und richtig hält.

Nun waren wir an der Reihe uns auszuprobieren. Einige Kinder hatten ihre eigene Angel mitgebracht und andere konnten sich bei unserem Gastgeber eine leihen. Mit viel Geduld und Ausdauer entfitzten die Sportsfreunde Andreas und Katrin so manche Angelsehne.

Groß war die Freude, als unser Geburtstagskind den 1. Fisch an der Angel hatte.

Petri Dank möchten wir den Sportsfreunden des AV Kiessee e.V. für den gut organisierten und gelungenen Ferientag sagen.

Jetzt auch Geräteturnen für Jungen in Rangsdorf und Fitnessgymnastik mit noch mehr Power

Im neuen Schuljahr 2006/2007 hat der Turn- und Sportverein Rangsdorf seine Angebotspalette erweitert. Es gibt jetzt neben dem weiblichen wettkampforientierten Geräteturnen unter Leitung von Frau Pohle auch **Geräteturnen für Jungen im Alter 6 - 8 Jahre**. Ziel ist es, vielleicht schon 2007 mit den Jungs einen ersten Turnwettkampf zu bestreiten. Interessierte Jungen können jederzeit montags von 16.30 - 18.00 Uhr in der Erwin-Benke-Sporthalle der Grundschule Rangsdorf zu einer Trainingsstunde kommen oder sich unter Tel. 033708-70688 beim TSV Rangsdorf informieren. Turninteressierte Jungen, die älter als 6-8

Jahre sind, sollten sich auch melden, da bei einer ausreichenden Anzahl Interessierter hier eventuell eine weitere Gruppe eingerichtet werden kann.

In der **Fitnessgymnastik für Erwachsene** des TSV donnerstags von 20.00 - 21.00 Uhr in der Sporthalle des Fontanegymnasiums wird man im neuen Schuljahr noch mehr als bisher ins Schwitzen kommen, denn unsere neue Übungsleiterin Angela, die für Kathrin neu ins Übungsleiterteam kommt, legt viel Wert auf Trainingsintensität, dafür aber mit spürbarem Fitnesserfolg. Da muss auch mal der innere Schweinehund überwunden werden, aber keine Angst: Der Spaß bei abwechslungsreicher Aerobic, Bauch-, Bein-, Pogygnastik und fetziger Musik mit oder ohne Steppbrett / Kleinhantel / Theraband bleibt an erster Stelle.

Weitere Angebote des Vereins sind **Unihockey für Grundschul Kinder** samstags in Groß Machnow (Mehrzweckhalle 10.00 Uhr), **Freizeitbasketball für Jugendliche, Geräteturnen für Erwachsene, Kinderturnen** in mehreren Gruppen. Infos Tel. 033708/70688

Neues aus der Bibliothek Rangsdorf

An unserem Standort Groß Machnow werden sich ab September die Öffnungszeiten wie folgt verändern:

Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr

Sie erreichen uns nach wie vor unter der Anschrift:

Bibliothek Rangsdorf
Standort Groß Machnow
Dorfstrasse 15 c
15834 Groß Machnow
Tel.: 033708/ 90817
bibliothek-grossmachnow@online.de

Piratenfest in der Kita „Spatzennest“

Liebe Leute, ihr dürft' mal raten, heute war Piratenfest im Kindergarten.

Alle Kinder, ob groß, ob klein, wollten mal Seeräuber sein. Verkleidet kamen sie schon, man oh man, mit Schwertern und Fernrohren in der Kita an. Die Augenklappe durfte nicht fehlen, aber trotzdem konnten sie alle gut sehen.

Denn einen Schatz mussten die Kinder suchen, sonst würde man uns alle verfluchen.

Verfolgungsjagden mussten sein, nur Gott sei Dank, keine Meuterei.

Der gute „Rum“ durfte nicht fehlen, denn er war gut für unsere Kehlen.

Am Birnbaum wurde eine Flaschenpost entdeckt, die uns verriet, dass noch mehr Piraten sich versteckt, auf dem Gelände des großen Gartens, wo auch das Schiff man konnte starten.

Tief in der Erde war der Schatz vergraben, jeder Pirat wollte ihn gern haben.

Ein Lied auf den Lippen, so ging es weiter, nur unsere Chefin schaute nicht heiter. Sie musste eine Mutprobe bestehen und konnte dabei nichts sehen. Sie stieg über Kisten und in das Wasser und wurde dabei immer nasser. Zum Glück hatte sie tolle Geschenke dabei und damit kaufte sie sich frei. Die Piraten gaben nunmehr bekannt, sie wird ab jetzt **„Flotte Teichmuschel vom Rangsdorfer See“** genannt.

Mäuse, Würmer und viele Spieße konnten die Seeräuber genießen.

Zum Abschluss bei der großen Wasserschlacht wurde viel getobt und gelacht.

Erzieherinnen der KITA- Spatzennest Rangsdorf, Am Stadtweg 29



Reit- und Springturnier in Groß Machnow

Am 19. und 20. August 2006 veranstaltet der Ländliche Reit- und Fahrverein Groß Machnow e.V. ein Reit- und Springturnier auf seinem Gelände in der Pramsdorfer Straße.

Am Sonnabend, dem 19. August, beginnen dort ab 9.00 Uhr die Prüfungen im Dressur- und Springreiten. Die Kreismeisterschaften der Dressur- und Springreiter des Landkreises Teltow-Fläming werden sicher ein Höhepunkt der beiden Turniertage sein. Es erwarten uns auch Dressur- und Springprüfungen der Klasse E bis M. Die jüngsten Reiter zeigen ihr Können im Abteilungsreiten, die Reitanfänger in der Führungszügelklasse. Alle Pferde- und Ponyfreunde können den Leistungsvergleich der Reiter aus Brandenburg und Berlin verfolgen. Wir erwarten an diesen beiden Tagen ca. 200 Ponys und Pferde. Die Pferdesportler kämpfen um die begehrten Siegerschleifen und das Platzgeld. Es werden auch noch dringend Sponsoren für die Finanzierung der Prüfungen gesucht, auch kleine Spenden sind willkommen. Jeder Sponsor kann sich gerne an den LRFV Groß Machnow wenden.

Die Zuschauer und Aktiven erwartet auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einem Kutschencorso, Hindernisfahren und erstmalig einem Geschicklichkeitswettbewerb der Vereinskinder. Am Sonntagvormittag wird das bei Zuschauern und Aktiven beliebte Kostümspringen ein Höhepunkt sein und für viel Spaß sorgen.

Die Vorbereitungen für dieses große Ereignis laufen mit Unterstützung der Gemeinde Rangsdorf, des Pferdehofes Bukoitz, der Agrargenossenschaft Groß Machnow und den Freunden und Mitgliedern des Vereines schon seit einigen Wo-



chen. Dafür möchten wir uns schon jetzt ganz herzlich bedanken.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Es werden Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen, Schmalzstullen, gegrillte Bratwürste und Steaks und diverse Getränke angeboten. Ein Festzelt bietet Schutz vor Sonne oder Regen. Dorthin lädt der Verein am Sonnabend bei freiem Eintritt alle ab 20.00 Uhr zum „Reiterball“ mit DJ-Carsten ein.

Zu diesem Familienwochenende sollte besonders in diesem Jahr auf die Waldbrandgefahr und das damit verbundene Rauchverbot geachtet werden.

Die Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind begrenzt. Parkplätze in der Ortslage können genutzt werden. Auf der Pramsdorfer Straße muß an beiden Tagen zwischen 6.00 und 19.00 Uhr Rücksicht auf den An- und Abtransport der Pferde genommen werden. Aus diesem Grund gilt dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung und ein einseitiges Parkverbot. Nur so wird ein eventueller Einsatz des Rettungswagens und der Feuerwehr gewährleistet.

Über viele Reitsportler und Zuschauer an beiden Tagen freuen wir uns sehr.

*K. Naumann
LRFV Groß Machnow e.V.*



Workcamp für das grüne Herz von Rangsdorf

Erleichterung und Wehmut vermischen sich am Mittag des 27. Juli am Rande der Zülowseen inmitten von Rangsdorf. Die 15 Jugendlichen aus 8 Nationen, die hier 3 Wochen lang gearbeitet hatten, präsentierten einer rund 40köpfigen Schar von erfreuten Gästen ihr Werk:

Der auch als Gummiweg bekannte und rund 250 Meter lange Damm zwischen der Zülowpromenade und der Winterfeldallee kann von den Rangsdorfern und den Besuchern des Naturschutzgebietes rund um die Zülowseen wieder trockenen Fußes beschritten werden. Schicht für Schicht wurde der aus aktiven Zeiten der Torfgewinnung stammende Weg rekonstruiert und mit Knüppeln, Sand, Geovlies und weiteren Lagen stabilisiert. Dazu war es erforderlich, die Kante zum Gewässer mit selbstgefertigten Reisigbündeln, sogenannter Faschinen, abzustützen, außerdem erhielt auch die Brücke über den Zülowgraben kinderwagenfreundliche Rampen und einen neuen Anstrich, eine Ladung Unrat wurde aus dem Gebiet verbannt.

Erleichtert sind die jugendlichen Teilnehmer, weil nun das nahezu tägliche Arbeiten bei der anhaltenden Rekordhitze ein Ende hat – unzählige Schubkarren mussten bewegt werden, fast 1.000 Arbeitsstunden sind so zusammengekommen.

Aber auch Wehmut war zu verspüren, weil in den 3 Wochen auch gemeinsames Kochen, Stunden am Lagerfeuer, Baden im Kiessee, aber natürlich auch Tages- und Nachtausflüge in Berlin und Potsdam auf dem Programm standen. Die Kulturen, Mentalitäten und Sprachen 8 verschiedener Nationen – Korea, Spanien, Russland, Armenien, Frankreich, Litauen, Türkei und Deutschland – mischten sich und harmonierten in wunderbarer Weise,

Freundschaften wurden geschlossen. Erneut hatte der Verein für Landschaftspflege und Umweltschutz Teltow-Fläming e.V. gemeinsam mit dem Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) das Internationale Workcamp organisiert und durchgeführt. Sponsor für das Vorhaben war die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, die in der angrenzenden Zülowniederung ab 2007 ihre Ausgleichsmaßnahmen für den Großflughafen umsetzen wird.

Und ein gut funktionierendes Netzwerk verschiedenster Akteure sorgte für einen reibungslosen Ablauf: Der Hort Lummerland in Groß Machnow bot die Unterkunft, der Jugendclub Joker war nicht nur Internetzentrale, Bauamt und Bauhof Rangsdorf sicherten die beständige Lieferung von Materialien für den Wegebau, der Wasser- und Bodenverband Dahme-Notte half tatkräftig bei der Ufersicherung, die Oberförsterei Ludwigsfelde unterstützte bei dem Bau der Faschinen, die Untere Naturschutzbehörde Teltow-Fläming half u.a. mit Naturschutzgebietsschildern aus, der Landschaftspflegeverein gab die fachliche Anleitung. Der Abschluss mit Urkunden und Erinnerungs-T-Shirts für alle 15 Teilnehmer wurde im „Casa Grande“ ordentlich gefeiert.

Die Jugendlichen sind schon wieder längst in ihren Heimatländern angekommen. „In Rangsdorf“, so ein erfreuter Anwohner bei der Ergebnispräsentation am 27. Juli, „haben sie ihre Spuren hinterlassen und uns die Zülowseen wieder ein Stück näher gebracht. Wir werden dies in bester Erinnerung behalten!“

*Markus Mohn
Verein für Landschaftspflege und
Umweltschutz Teltow-Fläming e.V.*



Rangsdorfer Lauftreff

*auch Anfängergruppe
Sportplatz Lindenallee
jeden Sonntag 9.00 Uhr
(kein Verein)*

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V. informiert

Am 04. September endet die Sommerpause der Sternwarte. Die Beobachtungen finden wie gewohnt montags statt. Beginn ist auf Grund der Sommerzeit jedoch erst 20:00 Uhr. In diesem Monat stehen offene und Kugelsternhaufen im Mittelpunkt. Von den Planeten werden die entfernteren Uranus und Neptun beobachtbar sein.

Auch in diesem Beobachtungsjahr finden wieder regelmäßige Veranstaltungen in unserem Planetarium statt.

Beobachtungsende im **September 2006:**

04.09.2006 ab 20.00 Uhr Beobachtungsende, verantwortlich Herr Wenzel

Erste Deep-sky-Objekte, auf die sich der große Spiegel richtet, sind der Ringnebel im Sternbild Leier und der Kugelsternhaufen M15.

08.09.2006 um 19.00 Uhr Planetarium, „Sterne über Athen und Melbourne im Vergleich“, verantwortlich Herr Scholz

11.09.2006 ab 20.00 Uhr Beobachtungsende, verantwortlich Herr Scholz

Diverse offene und Kugelsternhaufen stehen im Mittelpunkt des Abends.

16.09.2006 4. Astronomietag, ein gesondertes Programm wird noch veröffentlicht, verantwortlich Herr Wenzel

18.09.2006 ab 20.00 Uhr Beobachtungsende, verantwortlich Herr Piepenhagen

Neben offenen und Kugelsternhaufen werden auch die Planeten Uranus und Neptun zu beobachten sein.

22.09.2006 um 19.00 Uhr Planetarium, „Sternenstaub – der Lebenslauf der Sterne“, verantwortlich Herr Wenzel

25.09.2006 ab 20.00 Uhr Beobachtungsende, verantwortlich Herr Hermann

Die Planeten Uranus und Neptun werden genauso wie der Ringnebel in der Leier sowie diverse Sternhaufen lohnende Objekte sein.

Auf unserer Webseite <http://www.sternwartedahlewitz.de> finden Sie aktuelle Informationen zur Arbeit des Vereins. Telefonische Anfragen sind wie immer unter 033708 30164 oder unter 03379 320432 möglich.

Alle Veranstaltungen finden in der Oberschule Dahlewitz statt. Die Sternwarte ist über den Osteingang zu erreichen.

Beachten Sie bitte, dass die Beobachtungen nur durchgeführt werden können, wenn es die Wetterlage zulässt.

*Michael Wenzel
1. Vorsitzender*

Tag des Waldes und der Jagd

Jäger klären auf:

Ist das Reh die Frau vom Hirsch?

Der Hegering Jühnsdorfer Heide veranstaltet am 2. September 2006 seinen ersten Erlebnis- und Informationstag rund um das Thema Wald und Jagd. Zu Vorführungen, Quiz, Musik und Unterhaltung werden auf Schloss Diedersdorf rund 1.000 Besucher aus Berlin und Brandenburg erwartet.

Was machen eigentlich Jäger, welchen Beitrag leisten sie zum Erhalt einer intakten Natur? Diese und andere Fragen beantwortet unterhaltsam der erste „Tag des Waldes und der Jagd“ auf Schloss Diedersdorf. Das Informations- und Unterhaltungsprogramm bietet viele Attraktionen.

Programm

Vorführungen: Jagdhunde, Greifvögel, Messerschmied, Motorsägen

Unterhaltung: Kindermalwettbewerb, Quiz, Tombola, Modenschau
Informationen: Fährten lesen, Tiere bestimmen Off-Road-Fahrzeuge
Selber machen: Nistkästen bauen, Schießen im Laserkino
Kultur: Blasorchester, Jagdhornbläser, Airbrush und Malerei
Kulinari-sches: Wildspezialitäten.

Die Jäger aus dem Teltow haben sich ehrenamtlich für diese Aktion engagiert. Hegeringvorsitzender Michael

Pasewald sagt dazu: „Wir Jäger müssen uns der Öffentlichkeit gegenüber öffnen. Wir wollen darüber informieren, was Jäger für den Erhalt einer intakten Ökologie unternehmen.“ Das machen die Grünröcke nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern setzen auf Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Schlossherr Thomas Worm in Diedersdorf stellte dafür der Aktion Brandenburgs größten Biergarten spontan zur Verfügung. Weitere Naturschutzorganisationen unterstützen ebenfalls das Programm, stellen sich vor und beweisen, dass das Reh nicht die Frau vom Hirsch ist.

Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr – Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Markthalle statt. Parkplätze vorhanden.

Veranstaltungsort: Schloss Diedersdorf, 15831 Diedersdorf, Schlossplatz 1

Der Hegering Jühnsdorferheide ist ein regionaler Zusammenschluss von Jägern und Naturfreunden. Der Hegering wurde 1991 in Mahlow gegründet. Heute sind in ihm rund 80 aktive Mitglieder organisiert. Ziel des Verbandes ist es, die Kulturlandschaft als unverzichtbare Lebensgrundlage für das Wild und als Bestandteil der Umwelt für den Menschen zu erhalten.

Einzelheiten aus dem Programm:

Ausstellungen: „Lernort Natur“, Off-Road-Fahrzeuge, Messer und ihre Herstellung

Helfer der Jagd: Falknervorführung, Pfostenschau (Vorstellung von Jagdhunderassen)

Malwettbewerb: Kinder und Jugendliche malen „Tiere im Wald“

Jagdmusik: Bläsergruppe des Kreisjagdverbandes Teltow-Fläming, Jagdhornbläsergruppe Oranienburg, Luftfahrt-Blasorchester

Schießen: Schießen auf Videoleinwand

Jagdkunst: Figureschnitzen mit der Motorsäge, Jagdmalerei

Jagdausstatter: Jagd- und Landhausmoden, Jagdausstatter, Tierpräparationen

Heiße Rhythmen unter der Autobahn

4. Brückenfestival „Welt-Markt-Musik“ am 8. und 9. September 2006

Mehr als eine Brücke wurde geschlagen, als vor genau fast einem Jahr das 3. Brückenfestival in Ludwigsfelde über die Bühne ging. Rund um die größte überdachte Freilichtbühne weit und breit – immerhin bietet die Autobahn A 10 mit dem Raum unter ihrer Brücke einen Veranstaltungsort ganz besonderer Art – gab es jede Menge begeisterte Zuschauer. Rund 12.000 Gäste waren gekommen, um gemeinsam zu feiern, internationalen Klängen zu lauschen und sich ein Stück näher zu kommen. In diesem Jahr veranstalten die Stadt Ludwigsfelde und al globe, das Brandenburgische Haus der Kulturen, das 4. Brückenfestival mit Weltmusik am 8. und 9. September 2006. Wie in den Jahren zuvor verwandelt sich der Platz unter der Autobahnbrücke wieder in einen Markt der Kulturen, auf dem neben handwerklichen und kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt vor allem Musik geboten wird. Auf zwei Bühnen wechseln sich Bands und Ensembles verschiedener Provenienz ab: Parne Gadje aus den Niederlanden, Haydamaky aus der Ukraine, Sirqus Alfon aus Schweden, Abuela Coca aus Uruguay, Teka aus Ungarn, Vermeulen aus Frankreich und Fraunhofer Saitenmusik aus Deutschland. Außerdem präsentieren sich Bands aus der Region, es gibt ein multikulturelles Kinderfest und Projekte zur Integration von Ausländern stellen sich und ihre Arbeit vor. Der Eintritt ist frei.

Das Brückenfest Ludwigsfelde, für dessen Vorbereitung sich in Ludwigsfelde ein stetig wachsender Freun-

deskreis mit vielen ehrenamtlichen Helfern engagiert, steht wie die Stadt selbst für Weltoffenheit und Bewegung. Das Konzept des Festivals ist darauf ausgerichtet, Europa als einen Kontinent zu verstehen, in dem sich die Kulturen der verschiedenen europäischen Länder und der hier lebenden Migranten mischen. In Formen von traditioneller und populärer zeitgenössischer Musik sammelt sich besonders im Berlin-Brandenburger Raum ein kreatives Potenzial von Künstlern aus der ganzen Welt. Diesen Entwicklungen spürt das zweitägige Brückenfestival mit seinen Konzerten, interkulturellen Begegnungen und einem bunten Weltmarkt nach. Musik als internationale Sprache – so die Erfahrung – ist am ehesten geeignet, Verständnisbarrieren zu beseitigen und Interesse an Neuem und Unbekanntem zu wecken. Zugleich wird ein sichtbares Zeichen gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit gesetzt. Menschen werden dazu ermutigt, sich für die Probleme wie für die bereichernden Angebote ausländischer Mitbürger gleichermaßen zu interessieren. Weltoffenheit und Toleranz entwickeln sich zunehmend auch als wirtschaftlicher Standortfaktor. So werden in diesem Jahr erstmals Wirtschaftsakteure vor Ort in die Vorbereitung einbezogen, damit das Festival noch größere regionale und überregionale Strahlkraft gewinnt.

Das Festival wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg.

Plakatwettbewerb zum Ludwigsfelder Brückenfest am 8. und 9. September 2006 Siegerentwurf ausgewählt

Jenny Abromeit aus Ludwigsfelde ist die Siegerin im Plakatwettbewerb zum Brückenfest 2006. Ihr Entwurf wurde von einer Jury ausgewählt, die aus Vertretern von al globe – dem Brandenburgischen Haus der Kulturen – und dem Freundeskreis Brückenfest bestand.

Neben der inhaltlichen Aussage war auch die grafische Gestaltung für das Urteil der Jury entscheidend. Hierfür hatte sich die 17-Jährige etwas Besonderes einfallen lassen. Sie fotografierte rund 170 Menschen ihrer Umgebung, vor allem Mitschüler und Lehrer des Marie-Curie-Gymnasiums, um so das breite Spektrum der Besucher des Weltmusikfestivals zu symbolisieren.

Die Schülerin ist seit dem ersten Brückenfest 2003 begeisterte Festivalgängerin. „Ich mag diese Musik. Sie hat nichts mit Mainstream zu tun! Toll ist auch, dass

die ausländischen Bands ganz unterschiedliche Stilrichtungen bieten. Ludwigsfelde ist sonst ja ziemlich verschlafen, aber beim Festival unter der Autobahnbrücke kann man so richtig abfeiern“. Schüler der weiterführenden Ludwigsfelder Schulen waren im Herbst 2005 aufgerufen worden, sich am Plakatwettbewerb für das nächste Brückenfest zu beteiligen. Die meisten Einsendungen kamen aus dem Gymnasium Ludwigsfelde, wo auch Jenny Abromeit im Kunstkurs bei Frau Adler die ersten Versionen ihres Plakats fertigte. Jennys Siegerentwurf wird im September 2006 im Ludwigsfelder Stadtgebiet zu sehen sein: Als Plakat wird es für das Welt-Markt-Musik-Festival werben.

Mehr Informationen zum Brückenfest gibt es auf

www.brueckenfest-ludwigsfelde.de.



Neu: VHS-Kurse in der Fläming-Therme

Mit Badesachen in die Volkshochschule? Aber ja doch! Denn ab sofort bietet die Bildungseinrichtung des Landkreises Teltow-Fläming neue Kurse in der Fläming-Therme Luckenwalde an. Bei Aqua-Jogging und Wassergymnastik soll es vorrangig darum gehen, das körperliche Wohlbefinden zu verbessern und in kleinen Gruppen gemeinsam etwas für die Gesundheit zu tun. Die Kurse beginnen am 8. September 2006 und finden jeweils freitags statt. Sie stehen unter fachkundiger Anleitung einer Physiotherapeutin und sind für Teilnehmer aller Altersgruppen geeignet. Grundlage für die Zusammenarbeit der Volkshochschule Teltow-Fläming und der Fläming-Therme Luckenwalde ist eine Vereinbarung, die am 26. Juli 2006 unterzeichnet wurde. Bei dieser Gelegenheit betonte Dezernent Dieter Albrecht, dass man mit den neuen Kursen das Angebot der Volkshochschule noch attraktiver und zeitgemäßer gestalten wolle. „Wir orientieren uns in erster Linie an den Bedürfnissen der Bürger. Weil viele von ihnen immer mehr Wert auf eine gesunde Lebensführung und präventive Maßnahmen legen, haben wir das neue Angebot in den umfangreichen Lehrgangskatalog aufgenommen“, so Dieter Albrecht.

Ähnlich sieht es auch Daniela Höpfner von der Fläming-Therme. Sie weiß aus ihrer täglichen Arbeit, dass das Bad gern genutzt wird, um für die Gesundheit aktiv zu werden. „Dass wir nun gemeinsam daran gehen, die Möglichkeiten auf diesem Gebiet zu erweitern, freut mich besonders“, so die junge Betriebsleiterin der Einrichtung.

Wasser ist ein ideales Element für gelenkschonende Gymnastik und effizientes Bewegungstraining. Außerdem macht Turnen im nassem Element einfach Spaß, denn die Leichtigkeit und Geschmeidigkeit, mit der man sich hier bewegen kann, vermitteln ein wunderbares Körpergefühl. Insofern sollten sich von den neuen Kursen nicht nur jene Menschen angesprochen fühlen, die bereits unter Verspannungen, Rückenschmerzen, Problemen des Bewegungsapparates oder Übergewicht leiden. Auch diejenigen, die ganz einfach mehr für ihre Gesundheit tun wollen, sind hier genau richtig.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Teltow-Fläming, Tel. (03371) 608 3144.

Urlaubsmitbringsel

Die Urlaubszeit steht kurz bevor. Wer kein Tier besitzt, hegt vielleicht die Hoffnung, einen Hund aus dem Urlaub mitzubringen. Genau davor warnt der Bundesverband Praktizierender Tierärzte e. V. (bpt).

Insbesondere in Portugal und den Mittelmeerländern sind einige Hundekrankheiten verbreitet, die für das Tier äußerst bedrohlich sind. An erster Stelle steht hierbei die Leishmaniose, wie Anna Lam, Vorsitzende des Arbeitskreises Zoonosen im bpt erklärt.

Für diese Erkrankung steht keine heilende Therapie zur Verfügung. Zudem besteht die Gefahr, dass der Erreger auf den Menschen übertra-

gen wird. Werden erkrankte Hunde importiert, stellt dies aber auch eine Gefahr für die heimische Hundepopulation dar, da der Erreger dann hier übertragen werden kann. Dies ist insbesondere deshalb möglich, da die als Überträger fungierende Sandfliege bereits in Deutschland nachgewiesen wurde.

Zudem warnt der bpt vor skrupellosen Hundeverkäufern, die vermehrt gefälschte Untersuchungspapiere ausstellen. Erst in Deutschland erfolgt dann bei der tierärztlichen Nachuntersuchung das böse Erwachen. Der bpt warnt deshalb grundsätzlich davor, Hunde aus dem Urlaub mitzubringen.

Hunde und Katzen müssen im Auto gesichert werden

Die Urlaubszeit beginnt und viele Haustiere werden die große Urlaubsreise mit antreten. Neben den Einreisebestimmungen für das gewählte Urlaubsland gilt es dabei allerdings auch an die Sicherheit der Tiere und der Fahrzeuginsassen zu denken. Diese Sicherheitsfragen gelten überdies nicht nur für die Urlaubszeit, sondern generell, wenn Hund und Katze im Auto transportiert werden.

Ist ein 30 Kilogramm schwerer Hund nicht gesichert, so kann er bei einem Unfall bei 50 km/h mit dem 30-fachen seines Eigengewichtes – also

rund 900 Kilogramm – durch den Innenraum geschleudert werden. Gesetzlich geregelt ist in Deutschland nur, dass sichergestellt werden muss, dass die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs nicht durch die Beladung – zu der auch Tiere gezählt werden – beeinträchtigt werden darf.

Die beste Sicherheit für Mensch und Tier bieten nach Aussagen von Hubertus Paulus vom ADAC Transportboxen, wie sie auch von der Polizei benutzt werden. Hier ist allerdings zu bedenken, dass die Tiere eine Eingewöhnungszeit benötigen.

Veranstaltungen in Luckenwalde

Datum / Uhrzeit	Veranstaltungs-Art	VA-Ort / Tel-Nr. d.VA
September Fr. 01.09./8:00 und Sa. 02.09.	Open-End-Lauf	W-Seelenbinder-Stadion/ 672286
Sa. 09.09./20:00	The Sweet Concert mit anschl. Disco Der 70er und 80er Jahre	KulturKantine/400515
Fr. 22.09./20:00	THEATERFEST „Die PRINZEN“ – bereits ausverkauft –	Stadttheater/672500
Fr. 29.09./21:00	Jazz im Theaterkeller Young Voices Brandenburg Der Landesjugend Jazz & Pop Chor Brandenburg	Theaterkeller/672500
Sa. 30.09./20:00	Barbara Clear in Concert Stimme & Gitarre Folk und Rockpoesie	Stadttheater/672500

Datum / Uhrzeit	Veranstaltungs-Art	VA-Ort / Tel-Nr. d.VA
Oktober So. 01.10./ 10:00 - 13:00 stündlich	Tag der offenen Tür – Theaterführungen–	Stadttheater/672500

Huhnstock, Stadt- u. Touristinformation, Markt 11, Tel: 03371/672500

Von See zu See – sehr sommerlich gestimmte Sätze

Manchmal ist alles wie vor einem halben Jahrhundert, obwohl nichts ist wie vor einem halben Jahrhundert. Fahre ich mit dem Fahrrad von Blankenfelde zum Rangsdorfer Kiessee, will ich die Strecke nicht mehr in 18 bis 22 Minuten schaffen. Unter 18 Minuten schaffte es niemand von uns. Niemand, der ehrlich war. Unsere Räder hatten keine Gangschaltung. Endlich „Manns“ genug, wandten wir uns endgültig von der mehr und mehr verdreckten „Familienpfütze“ Rangsdorfer See ab. Wir gehörten zu den Großen. Zu den Schwimmern und Skatspielern. Die trafen sich nachmittags am Kiessee, den keiner so nannte. Kiesgruben war auch nicht gebräuchlich. „Kommste mit zu'n Kieskuten“, wurde gesagt! Manche und Mancher schworen, ein Leben lang, den Kieskuten die Treue zu halten. So wie in jedem Leben Schul- und Studienzeiten irgendwann enden, so brüchig wurden die Jugendschwüre. Sechzehn Sommer habe ich nahezu täglich die Strecke Blankenfelde - Kiessee absolviert, um dreimal den See rauf und runter zu schwimmen. Jedes Mal! Dann schwor auch ich ab. Weil niemand von meiner Generation mehr zu treffen war. Weil mit einer Treue-Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Rangsdorf sowieso nicht zu rechnen war. Was ich damals in Rangsdorf haßte, hasse ich noch heute. Es sind jene

Wege, die Straßen heißen, doch nichts anderes sind als tiefgefurchte, erbärmliche Sand-Schotter-Pisten. Bei besten Sommer-Sonnen-Wetter wirbeln die Autos Staub auf, daß man die Hand vor Augen nicht sieht. Nach dem Schwimmen in den Kieskuten ist vor dem Duschen in Blankenfelde! Was ich hasse, konnte meiner blinden Liebe zu Rangsdorf keinen Abbruch tun. Wieder und wieder kehre ich, dann und wann, zurück zum Schwimmen in den Kieskuten.

Wir, die Schwimmer, waren eher da, als die Angler, die sich später ihr Terrain mit Bojen markierten, während Angler rings um den See saßen. Als wir unsere Plätze eroberten, stand an der nördlichsten Badestelle, Bahnseite, ein von den Russen, sprich der Roten Armee, installierter Sprungturm aus Stahlrohren. Die Wagehalsigsten erkletterten noch, als bereits viele Schweißstellen gebrochen waren. Bei jedem Absprung erzitterte das klappernde Gestänge, ohne jedoch zusammenzubrechen. Nach Entfernung des Sprungturms mußten ufernahe Bäume mit ausladenden Ästen die Absprungsplattform ersetzen. Ein Baum fand sich immer.

Wo unsere Badestellen waren, wächst Schilf. Auch Badestellen bleiben nicht, was sie mal waren! Und Bademoden nicht Bademoden. Was Jungen heute von der Hüfte bis zu den Knien tragen, sieht deshalb so schauderhaft aus, weil die zu langen Shorts die Körper-

proportionen entstellen. Vielleicht sollten eher wir Alten die kaschierende, ältlich wirkende Jugendmode tragen. Aber wir lieben es knapp in Elasthan. Was haben wir doch dazumal „die Russen“ in ihren Turn-Bade-Hosen verlacht. Mitleidlos. Erfreulich, daß sich, wenigstens, die Mädchen nicht in rüschenbesetzten Badeanzügen von Anno 1900 verhüllen. Der 60jährige Bikini triumphiert! Wann und wo wurde das männliche Pendant, die Dreieckbadehose, eingemottet?

Keine Mode, eine nachdenklich stimmende Zeitentwicklung ist, daß der allen gemeinsame Kiessee getrennte Besucher hat. Wird die östliche Seite von jugendlichen Autofahrern frequentiert, die Sonnenbrillen auf der Nase und im Haar tragen, die in Campingstühlen oberhalb des Strands sitzen, finden sich auf der westlichen Seite die gleichaltrigen Fahrradfahrer ein. Besitzer von Billigrädern. Träger von Punkerfrisuren. Jugendliche Hundehalter. Gegenseiten, Gegensätze, die schon Geschichte schienen vor fünf Jahrzehnten. Weit kann man kommen während eines halben Jahrhunderts. Auch weiter? Der Rangsdorfer See hat sich ausruhen können im vergangenen Vierteljahrhundert. Das bekommt ihm gut. Auch ohne Liegestühle, ohne Strandkörbe, ist im Sommer 2006 am Strand Familienhochbetrieb wie am Pfingstsonntag 1956. Von der Qualität des Wassers zu verlangen, daß es der des Kiesees entspricht heißt, auch vorerst

zuviel vom Rangsdorfer See zu verlangen. Es darf gehofft werden. Nicht nur der unverliebaren Kindheitserinnerungen wegen. Wieso nicht aufhören, wo angefangen wurde? Obwohl ich im herrlichsten See der Region, im Motzener See, schwimmen lernte. Ohne an einer Angel zu hängen. Selbst war das Kind! Auch das ist kein Märchen aus vergangenen Zeiten. So wenig wie die schönsten Sonnenuntergänge, die im Herbst und Winter am Rangsdorfer See zu sehen sind.

Bernd Heimberger

Rangsdorfer See - VII

Die Straßen aus Gold

die sich die Sonne

im See baut

sind ein sicheres Depot

im Tresor

der Erinnerungen

*Aus dem Zyklus –
„Rangsdorfer See“
Bernd Heimberger*

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf und Groß-Machnow – Klein Kienitz

Die Evangelische Kirchengemeinden Rangsdorf und Groß Machnow - Klein Kienitz laden ein:

Gottesdienste in Rangsdorf jeden Sonntag um 9.30 Uhr, Während der Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Abendmahl in der Regel jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
Kirchenkaffee: jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Bitte beachten Sie besonders: Sonntag, 20. August, 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Sonntag, 03. September, 10.30 Uhr, Waldgottesdienst mit der Kirchengemeinde Blankenfelde

Kein Gottesdienst in Rangsdorf! Sonntag, 10. September, 09.30 Uhr, Goldene Konfirmation

Waldgottesdienst am 3. September
Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr feiert die Rangsdorfer Kirchengemeinde auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Pfarrsprengel Blankenfelde einen Waldgottesdienst: am Sonntag, 3. September, um 10:30 Uhr im Wald zwischen Rangsdorf und Blankenfelde. Parallel zum Gottesdienst wird es auch einen Kindergottesdienst geben.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Picknick eingeladen. Jeder bringe bitte mit, was er für das Picknick benötigt. (Picknick-Korb mit Essen, Decke usw.)

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Dorfkirche Blankenfelde statt.

Gottesdienste in Groß Machnow und Klein Kienitz
Sonntag, 15. August, 11.00 Uhr,

Groß Machnow, Gottesdienst
Sonntag, 27. August, 11.00 Uhr
Groß Machnow, **Familiengottesdienst zum Schulbeginn**, gestaltet vom Kindergarten und Hort

Neue Konfirmandengruppe
Nach den Sommerferien beginnt wieder eine neue Konfirmandengruppe. Zum Konfirmandenunterricht eingeladen sind alle Mädchen und Jungen aus Rangsdorf Groß Machnow und Klein Kienitz, die mit dem nächsten Schuljahr in die 7. Klasse kommen bzw. das 12. Lebensjahr vollendet haben. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Eltern und Konfirmanden sind zu einem Informationsabend am 07.09.2006 um 19 Uhr im Gemeindezentrum eingeladen.

Der Unterricht dauert ca. 1 1/2 Jahre und geschieht in monatlichen Konfirmandentagen (jeweils Sonnabend 9:30 bis 16 Uhr) und Rüstzeiten.

Das neue Modell wird gemeinsam mit der Kirchengemeinde Zossen durchgeführt. Daher wechselt der Unterrichts-ort zwischen Rangsdorf und Zossen. Für jeden Konfirmandentag wird ein Unkostenbeitrag von 3,- Euro erbeten (für Material, Getränke usw.) Hier die geplanten Termine ab September 2006 für das erste Unterrichtsjahr: 23.09., 28.10., 17.-19.11. (Rüstzeit), 16.12., 20.01.2007, 03.-06.02. (Rüstzeit), Februar bis März: Konfirmanden-Praktikum, 28.04., 02.06., 29.06.-01.07.

Für alle, die sich auch zwischendurch treffen möchten, um miteinander zu reden, singen und spielen, wird sowohl in Zossen als auch in Rangsdorf ein wöchentlicher Termin angeboten. Für Rangsdorf ist das Treffen für Dienstagnachmittag vorgesehen.

Die Konfirmanden können im Gemeindebüro freitags von 9-12 Uhr oder bei Pfarrerin und Pfarrer Pagel angemeldet werden.

Ausstellung im Ev. Gemeindezentrum Rangsdorf

Der Rangsdorfer Künstler Ronald Paris zeigt Indienarbeiten aus den Jahren 2000 bis 2006 mit „Impressionen aus Kerala/ Indien“.

Die Ausstellung ist voraussichtlich bis zum 01.10.2006 im Gemeindezentrum zu sehen. Der Eintritt ist frei. Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Besichtigung nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 033708/20790 möglich.

Veranstaltungen im Evangelischen Gemeindezentrum Rangsdorf, Seebadallee 27

Selbstverteidigung*
montags, 18.30 Uhr, in der Friedensallee

Kammermusik*
montags um 19.30 Uhr

Kinderchor*
dienstags um 15 Uhr bis 15.45 Uhr.

Flötenensemble*
dienstags um 20 Uhr

Kinderkreise „Arche Noah“*
mittwochs ab 17.00 Uhr,

Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und
Waschbären (6 bis 9 Jahre) und
Kängurus (9 bis 12 Jahre)

Junge Gemeinde*
mittwochs ab 19.00 Uhr

Seniorenkreis*
donnerstags, 24. August, jeweils ab 13.30 Uhr.

Bibel-Gespräch
Donnerstag, 31. August, um 19.30 Uhr
Spielgruppe

freitags (0 - 3 Jahre) und als
Ergänzungsangebot donnerstags (1 1/2 bis 3 Jahre) jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 1 Euro/Teilnahme/Tag

Kirchenchor*
freitags ab 19.30 Uhr

Mit * gekennzeichnete Veranstaltungen pausieren während der Sommerferien.

Gemeindebüro Rangsdorf

Im Büro im Gemeindezentrum, Seebadallee 27, erreichen sie die Büroleiterin Jekel, Pfarrer Pagel und Friedhofsverwalter Krüger freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Frau Jekel können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

Herzliche Einladung ins Alte Pfarrhaus Groß Machnow

Frauenkreis:

Donnerstag, 17. August, um 15.00 Uhr

Spielenachmittag:

Donnerstag, 24. August, um 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie besonders: Pfarrerin und Pfarrer Pagel haben Urlaub in der Zeit vom 16.7. -9.8.

Impressum
„Allgemeiner Anzeiger“
für Rangsdorf, Groß
Machnow und Klein Kienitz**Herausgeber, Druck und Verlag:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel.: (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 28 09 94 06,
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Michael Buschner

Erscheinungsweise:

Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint
mindestens einmal monatlich mit einer Auflage
von 4.300 Exemplaren und wird kostenlos an
die Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch
außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes,
sind zum jeweils gültigen Abo- bzw.
Postbezugspreis möglich.

**Verantwortlich für den Inhalt der
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung:**

Gemeinde Rangsdorf, der Bürgermeister
Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf
Tel.: 033708/23611, Fax: 033708/23621

Die nächste Ausgabe erscheint
am 14. September 2006;
Anzeigen- und Redaktionsschluß ist
am 1. September 2006.

